

P. P.

Um dem deutschen Sortiment, das nicht mit Paris in direkter Verbindung ist, den Bezug ihrer Verlagswerke zu erleichtern, hat auch die Firma

Payot, Paris, S.A.

Verlagsbuchhandlung

106, Boulevard Saint Germain,
Paris

mir ihre Vertretung übertragen sowie die

„Allein-Auslieferung“

einer sorgfältig ausgewählten Anzahl ihrer Verlagswerke, für **Deutschland, Österreich** und diejenigen Sortimenter **des übrigen Auslandes**, die dem Verkehr **über Leipzig** angeschlossen sind, mit Ausnahme von **Belgien, Frankreich** und der Schweiz.

Die Firma **Payot-Paris** (nicht zu verwechseln mit „Librairie Payot, **Lausanne**“) ist bereit, ein besonderes Verzeichnis der in Leipzig ausgelieferten Werke in grösserer Anzahl anzufertigen, und es den deutschen Sortimentern, die am Vertrieb französischer Literatur interessiert sind, zur Verfügung zu stellen, und zwar als Handexemplare für eigenen Gebrauch sowie zur Verteilung an die Kundschaft.

Die interessierten Sortimentbuchhandlungen werden deshalb hiermit höflichst gebeten, die von ihnen gewünschte Anzahl des genannten Verzeichnisses gütigst zu verlangen.

Die Auslieferung in Leipzig erfolgt zu den original französischen Ordinär-Preisen mit einem Nachlass von 33 1/3%. Die Nettobeträge der einzelnen Sendungen in französischen Francs werden bis auf weiteres zu einem festen Kurs von 17 1/2 Pfennig für ein Francs umgerechnet.

Es kann nur gegen bar geliefert werden.

Da mir die **Allein-Auslieferung** für obengenannte Länder übertragen wurde, erleiden nach **Paris** gerichtete Bestellungen auf Werke, die in **Leipzig** ausgeliefert werden, nicht unerhebliche Verzögerungen, weil mir diese Bestellungen wieder von **Paris** zur Auslieferung eingesandt werden. Ich bitte deshalb, solche Bestellungen **nur nach Leipzig** zu richten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 19. Nov. 1929.

F. Volckmar Kommissionsgeschäft.

Adermanns Buchladen, Reutlingen, eröffnet am 23. 11. als Zweigstelle seines Geschäfts die **„Badbuchhandlung Reutlingen“**.

Die „Badbuchhandlung“ ist an das neuerstellte Städtische Schwimmbad angebaut und liegt mit vier Schaufenstern am Eingang desselben. Da es sich um eine der größten Badeanstalten Süddeutschlands handelt, in der neben dem Schwimmbad alle Arten von Bädern verabreicht werden, darf mit einem guten Umsatz diesbezüglicher Literatur gerechnet werden. Ich bitte um Angebote über folgende Gebiete: Schwimmen, Gesundheit, Körperpflege, Sport, Gymnastik, Ernährung. Nehme auch kleine Bedingtsendungen an.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Friedrich Adermann.

Im Einverständnis mit dem seitherigen Kommissionär übernahm ich die Vertretung der Firma

Richard Schröder
Verlagsbuchhandlung
(vorm. Ed. Döring's Erben)
Berlin W 62
Nettelbeckstr. 21.

Leipzig, den 15. 11. 1929.

F. VOLCKMAR
Kommissionsgeschäft.

Bekanntmachung.

Infolge anderweitiger Unternehmung ist mein bisheriger Teilhaber Herr **Walter Schmerfeld** mit Wirkung vom 30. September d. J. aus der Buchhandlg. **Carl Strade**, Hagen i/Westf., Elberfelder Str. 53, ausgetreten.

Das Geschäft wird von mir als Alleininhaber unter der gleichen Firma in der gewohnten soliden Weise fortgeführt.

Indem ich bitte, das der alten Firma bisher entgegengebrachte Vertrauen auch fernerhin zu bewahren, zeichne ich

hochachtungsvoll
Carl Strade

Inh. **Walter Bedmann**
Hagen i/Westf., 15. Nov. 1929.

Aus dem Heimat-Verlag für Schule und Haus G. m. b. H. in Halle*) ging in meinen Verlag über:

H. Stöwefand
Der ewige Wanderer
geb. 7.50

Bitte beachten Sie die Anzeige in der vorliegenden Nummer auf S. 9806 und die nächsten Anzeigen.

Adolf Klein Verlag,
Leipzig S. 3.

*) Wird bestätigt:

Heimat-Verlag für Schule und Haus G. m. b. H., Halle/Saale.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

In größerer Stadt **Schlesiens** kommt eine alteingeführte Buchhandlung zum Verkauf. Die Preisforderung beträgt ca. **35 000.— RM**; auch ist eine Beteiligung möglich. Näheres durch

Carl Schulz, Breslau 10,
Enderstraße 3.

Fachzeitschrift

im 2. Jahrgang,

aussichtsreich, wegen Ueberlastung des Betriebes

zu verkaufen.

Meldungen unter P. C. # 2693 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Jugendschriftenverleger!

Wir beabsichtigen, einen größeren Bestand eines vorzüglich kritisierten **Märchenbuches** nebst Verlagsrecht billig zu verkaufen, da es in unseren Verlagsrahmen nicht paßt. Wir erbitten Anfragen u. # 2695 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Zeitschriften schöngeistiger und künstlerischer Richtung

wenn auch mit größerer Auflage, gegen bar zu kaufen gesucht.

Angebote unter Nr. 2701 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.